

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Mentalcoaching & Mentaltraining

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten für alle Verträge, Dienstleistungen, Coachings und Trainings im Rahmen von Mentalcoaching-/training (nachfolgend „Dienstleistungen“), die zwischen **Barbara Büschlen / Barbara Büschlen Coaching**, Postgässli 26, 3604 Thun (nachfolgend „Coach“) und dem Kunden bzw. der Kundin (nachfolgend „Klient“) abgeschlossen werden. Die Dienstleistungen können vor Ort in den Praxisräumen in Thun, im Freien (Outdoor) sowie online erbracht werden. Mit der Inanspruchnahme einer Dienstleistung, der Buchung eines Pakets oder der Bestätigung eines Termins anerkennt der Klient diese AGB vollumfänglich.

2. Erstgespräch und Leistungsangebot (Coaching-Pakete)

2.1 Vertragsabschluss: Der Vertrag kommt durch die schriftliche oder mündliche Zusage des Klienten (E-Mail, Telefon) und die anschliessende Bestätigung durch den Coach zustande.

2.2 Erstgespräch & 21-Tage-Frist: Vor Beginn des regulären Trainings findet eine Standortbestimmung (Erstgespräch) statt. Dieses wird pauschal mit CHF 50.00 berechnet. Entscheidet sich der Klient innerhalb von 21 Tagen nach dem Erstgespräch für die Buchung eines Coaching-Pakets (6er-, 9er- oder 12er-Paket), entfällt diese Gebühr vollumfänglich und wird dem Paketpreis als Gutschrift angerechnet.

2.3 Gültigkeit von Paketen (Abo-Prinzip): Alle Pakete sind persönlich, nicht übertragbar und ab dem Datum der ersten regulären Sitzung für einen Zeitraum von maximal 12 Monaten (1 Jahr) gültig. Nach Ablauf dieser 12-monatigen Frist verfallen nicht genutzte Einheiten nach dem Abo-Prinzip ersatzlos. Eine Rückerstattung des gezahlten Betrages ist ausgeschlossen.

2.4 Paketverlängerung & Reaktivierung: Nach Ablauf der 12 Monate können verbleibende Reststunden nur reaktiviert werden, wenn der Klient die Differenz zum aktuell gültigen Tarif ausgleicht. Für den damit verbundenen administrativen Aufwand wird zusätzlich eine Pauschale von CHF 40.00 in Rechnung gestellt. Andernfalls verfällt das Restguthaben.

2.5 Definition der Zeiteinheiten & Abrechnung: Eine reguläre Coaching-Sitzung dauert grundsätzlich 60 Minuten. Dies gilt sowohl für Einzelsitzungen als auch für die Einheiten innerhalb eines Pakets (z. B. entspricht ein 12er-Paket einem Gesamtkontingent von 720 Minuten). Dauert eine Sitzung länger als 60 Minuten, wird die darüber hinausgehende Zeit auf 5 Minuten genau aufgerundet und zusätzlich zum anwendbaren Minutentarif verrechnet. Bei Paketbuchungen wird die effektiv beanspruchte Mehrzeit (aufgerundet auf 5 Minuten) direkt vom verbleibenden Gesamtzeitsaldo des Pakets abgezogen.

3. Eigenverantwortung und Abgrenzung zur Psychotherapie

3.1 Wesen des Coachings: Das Mentalcoaching und Mentaltraining versteht sich als eine lösungs-, ressourcen- und zukunftsorientierte Prozessbegleitung auf Augenhöhe. Die Lösungsansätze und mentalen Strategien werden im Coaching-Prozess gemeinsam erarbeitet. Die tatsächliche Umsetzung dieser Ansätze im Alltag sowie die daraus resultierenden persönlichen Entscheidungen liegen vollumfänglich in der Eigenverantwortung des Klienten.

3.2 Erfolgsgarantie: Der Coach erbringt seine Dienstleistungen nach bestem Wissen und Gewissen. Ein bestimmter Erfolg kann nicht garantiert werden, da dieser massgeblich von der Mitarbeit und Eigenverantwortung des Klienten abhängt.

3.3 Abgrenzung zur Heilbehandlung: Die Dienstleistung stellt keine medizinische Heilbehandlung, keine Psychotherapie und keine psychiatrische Intervention dar und kann eine solche nicht ersetzen. In Absprache mit den behandelnden Fachpersonen kann das Mentaltraining jedoch eine sinnvolle Ergänzung während einer therapeutischen Behandlung oder eine festigende Begleitung nach deren Abschluss darstellen.

3.4 Informationspflicht: Der Klient bestätigt mit der Buchung, dass er geistig und körperlich stabil ist, um den Anforderungen des Mentaltrainings gewachsen zu sein. Laufende ärztliche oder psychotherapeutische Behandlungen sind dem Coach vor Beginn unaufgefordert mitzuteilen.

4. Absagen, Terminverschiebungen und Online-Sitzungen

4.1 Absagefrist: Vereinbarte Termine (sowohl vor Ort als auch online, inklusive Erstgespräch) sind verbindlich. Eine Absage oder Verschiebung durch den Klienten muss mindestens **24 Stunden werktags im Voraus** erfolgen. Wochenendtage und gesetzliche Feiertage sind von dieser Frist ausgeschlossen.

4.2 Ausschliesslicher Absagekanal: Eine Annullierung oder Verschiebung hat ausschliesslich telefonisch, durch eine Nachricht auf der Combox oder per E-Mail zu erfolgen. Absagen via SMS, WhatsApp oder über andere Messenger-Dienste werden nicht akzeptiert und gelten als verspätet.

4.3 Verspätete Absagen: Bei Absagen weniger als 24 Stunden werktags vor dem Termin oder bei Nichterscheinen wird das volle Honorar für die gebuchte Zeit fällig. Bei bestehenden Paketbuchungen wird die verpasste Einheit direkt und ohne weitere Rücksprache vom Kontingent des Pakets abgebucht.

4.4 Technische Voraussetzungen: Bei Online-Sitzungen ist der Klient für eine stabile Internetverbindung und funktionierende Hardware verantwortlich. Kann eine Sitzung aufgrund technischer Probleme aufseiten des Klienten nicht durchgeführt werden, gilt sie als erbracht.

4.5 Absage durch den Coach: Sollte der Coach einen Termin aus dringenden Gründen (z. B. Krankheit) absagen müssen, wird der Klient schnellstmöglich informiert. Der Termin wird nachgeholt. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

5. Tarife und Zahlungsbedingungen

5.1 Zahlungsarten: Es gelten die zum Zeitpunkt der Buchung aktuellen Tarife. Das Honorar für das Erstgespräch sowie für reguläre Einzelsitzungen ist in bar oder per TWINT zu begleichen. Für gebuchte Coaching-Pakete (6er-, 9er- oder 12er-Paket) wird eine Rechnung ausgestellt.

5.2 Zahlungszeitpunkt (Erstgespräch & Einzelsitzungen): Die Begleichung für das Erstgespräch sowie für reguläre Einzelsitzungen erfolgt zwingend direkt am Ende des Gesprächs bzw. des Coachings.

5.3 Zahlungszeitpunkt & -frist (Pakete): Rechnungen für gebuchte Coaching-Pakete sind innert 14 Tagen ab Rechnungsdatum und vor der Erbringung der ersten regulären Dienstleistung des Pakets zu begleichen.

6. Vertraulichkeit und Datenschutz

6.1 Schweigepflicht: Der Coach verpflichtet sich, über alle im Rahmen der Dienstleistungen besprochenen Inhalte, persönlichen Daten und Lebensumstände des Klienten strengstes Stillschweigen zu bewahren. Diese Pflicht besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort.

6.2 Datenschutz: Die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt streng nach den geltenden Bestimmungen des Schweizerischen Datenschutzgesetzes (DSG). Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

7. Urheberrecht

Sämtliche vom Coach zur Verfügung gestellten Unterlagen, Übungen und Arbeitsblätter oder Audios sind urheberrechtlich geschützt. Sie dienen ausschliesslich der persönlichen Nutzung durch den Klienten im Rahmen des Coachings. Jede Vervielfältigung, Weitergabe an Dritte oder kommerzielle Nutzung ist ohne schriftliche Zustimmung des Coachs untersagt.

8. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

8.1 Anwendbares Recht: Auf das Vertragsverhältnis zwischen dem Coach und dem Klienten findet ausschliesslich Schweizerisches Recht Anwendung.

8.2 Gerichtsstand: Ausschliesslicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist Thun, Schweiz.

Stand: September 2026